

Hamburgische Krankenhausgesellschaft e.V.,
Verbände der Krankenkassen in Hamburg
und Verband der privaten Krankenversicherung e.V.

Landesgeschäftsstelle

EQS-Hamburg, Papyrusweg 12, 22117 Hamburg

EQS-Hamburg
Landesgeschäftsstelle Qualitätssicherung
Papyrusweg 12, 22117 Hamburg

An die
Direktorien der Hamburger Krankenhäuser

Telefon: (040) 711 42 - 637
Telefax: (040) 711 42 - 682
E-Mail: qsdialog@eqs.de
Internet: <http://www.eqs.de>

ho/ns
18. Juni 2014

Dokumentation Dekubitus bei Aufnahme und Entlassung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Umstellung der Dekubitusdokumentation ist die Zahl der dokumentierten Dekubitalucera nicht nur in Hamburg, sondern bundesweit deutlich angestiegen.

Eine Ursache könnte dadurch begründet sein, dass ein Patient nach einer plastischen Deckung im Krankenhaus aufgenommen, dieser als L.89.3x dokumentiert wurde und die Felder „Present on Admission“ und „Present on Discharge“ jeweils mit „Nein: Diagnose war bei Aufnahme im Krankenhaus/Entlassung aus dem Krankenhaus nicht vorhanden“ belegt wurden.

Diese Konstellation löst automatisch eine Auffälligkeit aus!

Da in diesem Fall der Dekubitus nicht in der eigenen Klinik aufgetreten ist, müssen hier die beiden oben genannten Felder zwingend mit „Ja: Diagnose war bei Aufnahme ins Krankenhaus/Entlassung aus dem Krankenhaus vorhanden“ dokumentiert werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Hohnhold
Leiter der Landesgeschäftsstelle